

2 0 J a h r e A t e m s c h u t z - T e s t L e c o r o
Zum wiederholten Mal fand vom 12.- 14. Februar 2009 der vom Sportmediziner Dr. med. Frank Leutenegger und seinem Team einmal im Jahr stattfindende Atemschutz-Test Lecoro 2000 SFV im Infopavillon bei der Ringier AG in Zofingen statt. Es wurden über 150 Feuerwehrangehörige Atemschutz aus dem Bezirk Zofingen getestet. Die Fitness entscheidet über die Einsatztauglichkeit. Immer zu Beginn des Jahres werden die im Atemschutz eingeteilten Feuerwehrleute mit einem Leistungstest auf ihre Ernstfalltauglichkeit überprüft. Die im Atemschutz eingeteilten Feuerwehrleute leisten in einem Ernstfall teilweise unter extremen Situationen Höchstleistungen. Psychische und physische Belastung müssen bei Einsätzen in Feuer und Rauch bewältigt werden. Dazu ist ein guter allgemeiner Gesundheitszustand und eine körperliche Leistungsfähigkeit eine wichtige Voraussetzung. Mit einer periodisch (alle fünf Jahre) vorgenommenen Untersuchung muss sich jeder Atemschutzgeräteträger auf seine Einsatztauglichkeit prüfen lassen. Nach einer schriftlichen und mündlichen Befragung gilt es dann mit einem vom Sportmediziner Leutenegger selbst entwickelten Test, dem sogenannten Lecoro-Test 2000, die Parameter für die Eignung zum Atemschutzträger zu ermitteln und den entsprechenden Tauglichkeitseintrag ins Feuerwehr-Dienstbüchlein zu erhalten. Geprüft werden das Herz-Kreislauf-Risiko mittels Messung des Blutdruckes und des Blutfettes, die Lungenfunktion und das Sehvermögen. Ein wesentlicher Bestandteil der rund eineinhalbstündigen Durchführung des Tests ist der Conconi-Belastungstest auf dem Velo zur Prüfung der Herz- und Kreislauffunktionen. Wie der Sportmediziner Herr Leutenegger nach den drei Test-Tagen feststellen konnte, wiesen auch in diesem Jahr fast alle getesteten Atemschützer gute bis ausgezeichnete Voraussetzungen auf, um ihrem Einsatz als Geräteträger im Atemschutz erfüllen zu können.



Frank Leutenegger mit seinem Team